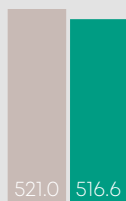


Aktionärsbrief

H1/2025

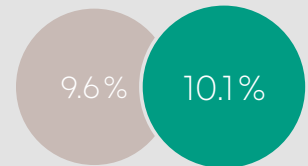
Auftragseingang
erreicht starkes
Vorjahresniveau –
Book-to-Bill von 1.16



Umsatzwachstum von
3.6% unter herausfor-
dernden Bedingungen



Betriebsergebnismarge
um 50 Basispunkte
verbessert



Industriesegment
steigert Auftragsein-
gang und Umsatz

Kommunikations-
segment profitiert von
guter Dynamik bei
der Wachstumsinitia-
tive Rechenzentren

Hoher operativer freier
Cashflow dank tieferer
Debitoren und Lager-
bestände

■ H1/2024 ■ H1/2025 in CHF Mio.

HUBER+SUHNER steigert Umsatz und Gewinn im ersten Halbjahr 2025



Urs Kaufmann (VRP) und Urs Ryffel (CEO)

Das wirtschaftliche Umfeld im ersten Halbjahr 2025 war von erheblichen Unsicherheiten geprägt, die vor allem auf die Ankündigung von Einfuhrzöllen in die USA und schwelende geopolitische Konflikte zurückzuführen waren. Diese hatten deutliche Auswirkungen auf das Investitionsklima in einzelnen Märkten. Unter diesen anspruchsvollen Bedingungen erzielte HUBER+SUHNER in der Berichtsperiode ein gutes Ergebnis. Dank der kontinuierlichen Nachfrage nach den Verbindungslösungen des Unternehmens in vielfältigen Anwendungen lag der Auftragseingang in den ersten sechs Monaten des Jahres bei CHF 516.6 Mio. – und kam damit an das ausserordentlich starke Niveau des Vorjahres heran.

Der Nettoumsatz steigerte sich um 3.6% auf CHF 445.9 Mio., wesentlich unterstützt durch die positive Entwicklung in den Wachstumsinitiativen Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, Rechenzentren sowie Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Die Region EMEA trug 54% (VJ 55%) zum Umsatz bei, während auf APAC und Amerika jeweils 23% entfielen (VJ 27% respektive 18%). Damit verlagerten sich Umsätze vor allem aus Asien nach Amerika. Um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte bereinigt, betrug das Umsatzplus 6.2%. Mit einer Book-to-Bill-Rate von 1.16 und einem Auftragsbestand von CHF 342.1 Mio. per Ende Juni 2025 verfügt das Unternehmen über eine gute Ausgangslage für das zweite Halbjahr.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) stieg in der Berichtsperiode um 8.5% auf CHF 45.0 Mio. an; die EBIT-Marge verbesserte sich um 50 Basispunkte auf 10.1%. Diese positive Entwicklung ist einem vorteilhaften Businessmix zu verdanken. So konnten die insgesamt höheren Kosten mehr als kompensiert werden. Der Nettogewinn erreichte CHF 36.6 Mio., ein Anstieg von 5.3% gegenüber dem Vorjahreswert.

Der freie operative Cashflow betrug nach sechs Monaten hohe CHF 35.3 Mio. Grund dafür waren tiefere Debitoren und Lagerbestände. Die Anzahl der Mitarbeitenden weltweit lag

bei 4'058 – und damit leicht unter dem Wert per Ende Juni 2024 – sowie in der Schweiz fast unverändert bei 1'173.

Industriesegment steigert Auftragseingang und Umsatz – starker Beitrag durch Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik

Das Marktsegment Industrie verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2025 Auftragseingänge von CHF 170.7 Mio., 3.0% höher als im ersten Halbjahr 2024. Die positive Auftragsdynamik zum Ende des Vorjahres konnte aufrechterhalten werden. Der Nettoumsatz stieg um 15.0% auf CHF 155.1 Mio. an. Damit betrug die Book-to-Bill-Rate 1.10. Das zweistellige Umsatzplus war vor allem der starken Entwicklung in der Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik zuzuschreiben, welche von steigenden Wehrausgaben sowie Investitionen in kommerzielle Satellitenprogramme profitierte. Dank Verbesserungen im Marktumfeld für Prüf- und Messtechnik und Schnellladesysteme konnten diese beiden Teilsegmente ebenfalls höhere Umsätze verbuchen sowie bei den Auftragseingängen deutlich zulegen. Die EBIT-Marge im Industriesegment lag fast unverändert bei 16.9%; das sind 10 Basispunkte unter dem Wert des ersten Halbjahres 2024.

Kommunikationssegment hält dank Wachstumsinitiative Rechenzentren Umsatz stabil und verbessert Profitabilität

Nach dem starken Geschäftsvolumen im Vorjahr konnte das Marktsegment Kommunikation den Wegfall eines Grossprojektes zum Ausbau der Mobilinfrastruktur in Indien zu einem grossen Teil kompensieren. Der Auftragseingang ging gegenüber der Vorjahresperiode um lediglich 6.8% auf CHF 200.2 Mio. zurück. Die Wachstumsinitiative Rechenzentren trug massgeblich dazu bei, das Auftragsminus zu begrenzen, und stützte auch den Gesamtumsatz dank der anhaltenden Nachfrage nach optischen Switches, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau von KI-Infrastruktur. So konnte das Segment den Nettoumsatz trotz Rückgängen in den Teilsegmenten Mobilfunknetz und Festnetz stabil halten – die erzielten CHF 154.1 Mio. erreichten damit fast das Vorjahresniveau. Die Book-to-Bill-Rate betrug hohe 1.30. Die EBIT-Marge von 8.0% lag 130 Basispunkte über dem Vorjahreswert.

Transportsegment verzeichnet höhere Aufträge bei leicht tieferem Umsatz

Das Marktsegment Transport verbuchte im ersten Halbjahr 2025 dank positiver Impulse aus dem Bahngeschäft einen um 3.8% höheren Auftragseingang von CHF 145.8 Mio. Der Nettoumsatz erreichte CHF 136.8 Mio., ein leichter Rückgang um 2.2% gegenüber dem Vorjahr. Die Book-to-Bill-Rate betrug somit 1.07. Das Teilsegment Bahnen verzeichnete eine gute Entwicklung und profitierte unter anderem von der anhaltenden Nachfrage in der Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Insgesamt gelang es dadurch, den deutlichen Rückgang im Teilseg-

ment Automotive aufzuwiegen. Die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge wies ein rückläufiges Geschäftsvolumen auf, wobei sich gegen Ende der Berichtsperiode erste Anzeichen einer leichten Erholung andeuteten. Die EBIT-Marge von 8.4% lag 50 Basispunkte unter dem Vorjahresniveau.

Ausblick

Basierend auf dem Auftragsvolumen in den ersten sechs Monaten 2025 erwartet HUBER+SUHNER für das zweite Halbjahr eine anhaltend solide Umsatzentwicklung, insbesondere in den Wachstumsinitiativen Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, Rechenzentren und Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Die Treiber und Trends in diesen Zielmärkten sind unverändert positiv. Das Unternehmen setzt auch weiterhin auf das Potenzial der Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen und erwartet mittelfristig eine Belebung dieses Geschäfts. Insgesamt sieht sich HUBER+SUHNER aufgrund des breit diversifizierten Geschäftsmodells in der Lage, schwächere Phasen in einzelnen Märkten oder Regionen auszugleichen.

Es bleibt abzuwarten, wie die wirtschaftlichen Herausforderungen, die sich aus dem aktuellen Umfeld ergeben, die kundenseitige Investitionstätigkeit beeinflussen. Dies schränkt die Planungssicherheit erheblich ein, weshalb das Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Präzisierung der Guidance verzichtet. Für das Geschäftsjahr 2025 werden weiterhin ein Umsatz auf Niveau des Vorjahres sowie eine Betriebsergebnismarge innerhalb des mittelfristigen Zielbands von 9–12% angestrebt. Voraussetzung für das Erreichen der Guidance ist, dass wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse, wirtschaftliche Entwicklungen und geopolitische Konflikte den Geschäftsverlauf nicht übermässig beeinträchtigen.



Urs Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrats



Urs Ryffel
CEO

Schlüsselzahlen H1/2025

Gruppe in CHF Mio.		Januar–Juni 2025	Januar–Juni 2024	Veränderung
Auftragseingang		516.6	521.0	(0.8%)
Auftragsbestand per 30.6.		342.1	367.4	(6.9%)
Nettoumsatz		445.9	430.6	3.6%
Bruttomarge		37.7%	36.2%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		63.8	58.9	8.4%
in % des Nettoumsatzes		14.3%	13.7%	
Betriebsergebnis (EBIT)		45.0	41.5	8.5%
in % des Nettoumsatzes		10.1%	9.6%	
Finanzergebnis		(0.9)	(0.4)	n/z
Konzerngewinn		36.6	34.8	5.3%
in % des Nettoumsatzes		8.2%	8.1%	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen		24.9	20.2	23.1%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		63.3	37.8	67.7%
Freier operativer Cashflow		35.3	19.4	82.5%
Nettoliquidität per 30.6.		178.1	151.7	17.4%
Rendite auf investiertes Kapital (ROIC) in %		16.9%	16.2%	
Eigenkapital per 30.6.		639.2	621.9	2.8%
in % der Bilanzsumme		76.2%	75.4%	
Personalbestand per 30.6.		4'058	4'150	(2.2%)
Werte pro Aktie in CHF		Januar–Juni 2025	Januar–Juni 2024	Veränderung
Börsenkurs per 30.6.		88.60	76.50	15.8%
Konzerngewinn		1.97	1.87	5.2%
Segmentinformation in CHF Mio.		Januar–Juni 2025	Januar–Juni 2024	Veränderung
Industrie	Auftragseingang	170.7	165.7	3.0%
	Nettoumsatz	155.1	134.8	15.0%
	Betriebsergebnis (EBIT)	26.2	22.9	14.4%
	EBIT-Marge	16.9%	17.0%	
Kommunikation	Auftragseingang	200.2	214.9	(6.8%)
	Nettoumsatz	154.1	156.0	(1.2%)
	Betriebsergebnis (EBIT)	12.3	10.4	17.8%
	EBIT-Marge	8.0%	6.7%	
Transport	Auftragseingang	145.8	140.4	3.8%
	Nettoumsatz	136.8	139.8	(2.2%)
	Betriebsergebnis (EBIT)	11.5	12.4	(7.4%)
	EBIT-Marge	8.4%	8.9%	

n/z = nicht zweckmässig

Alternative Performance-Kennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Schlüsselzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. HUBER+SUHNER verwendet APM als Steuerungsgrößen für die interne sowie die externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Die Definition der APM ist zu finden unter www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen (nur englisch).

Terminkalender

Nettoumsatz/Auftragseingang (9 Monate) 2025	21.10.2025	Geschäftsbericht 2025	10.03.2026
Nettoumsatz/Auftragseingang (12 Monate) 2025	22.01.2026	Medien- und Analystenkonferenz 2025	10.03.2026
		Generalversammlung (Rapperswil SG)	01.04.2026

Detaillierte Zahlen (in Englisch) sind online abrufbar unter www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen. Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die deutsche Ausgabe.